

Ich war ziemlich der letzte in der Wiesengasse, der einen Fernseher kaufte. Ich las ganze Sonntage lang. Am Abend, bevor ich zu Bett ging. Es interessierte mich immer alles, nicht nur die Schweiz. Heute informiere ich mich auch durch das Fernsehen. Das Schweizer Fernsehen ist jedoch lange nicht so gut wie die Programme aus Österreich oder Deutschland. Nur einer sticht heraus, das ist Erich Gysling. Er ist ein Mann mit Format, hat ein Auftreten und kann reden. Am meisten stört mich der Dialekt. Dass ein Bauer vom Grabserberg schriftdeutsch sprechen muss, verlangt kein Mensch, so wenig wie von unseren Triesenbergern. Aber bei einem Fernsehauftritt sollte man das verlangen können.

Sepp Heeb, Schaan, *1917, Liechtensteiner, Rentner, ehemals Konservenfachmann